

Türschlösser spielen verrückt

Beitrag von „Freak187“ vom 8. August 2017 um 21:02

Hallo zusammen.

Ich stelle das Problem an meinem T1 nun hier ein, weil ich ratlos bin.

Problem:

Vor 2 Jahren ging die Innenbeleuchtung nicht mehr an wenn man die hintere Beifahrertür öffnete. Ebenfalls wurde im Kombiinstrument (KI) die Türstellung "offen" nicht mehr angezeigt. Ich konnte zunächst damit leben, weil ich selten mit 3 Personen oder mehr fahre.

Vor 1 Jahr ging die Innenraumbeleuchtung zusätzlich auch beim Öffnen der Fahrertür und der hinteren Tür auf der Fahrerseite nicht mehr an, ebenfalls machte das KI keine Meldung "Tür offen".

Von hier an nervte das Problem.

Idee: Türschloss testweise an der Tür Fahrerseite hinten erneuern. Da ich bereits die Fensterheber auf Fahrer- u. Beifahrertür erneuert hatte, wusste ich was mich erwartet.

Ergebnis: keine Veränderung.

Problem: Kurze Zeit später blockierte im Italienurlaub die hintere Tür der Fahrerseite komplett und ließ sich nicht mehr öffnen.

Idee: Ersatztürinnenverkleidung besorgt (Leder beige) da die wohl nicht im Ganzen zu demontieren sein wird.

Ergebnis: Ich hab die Türverkleidung heile abbauen können. Jetzt habe ich 2 Stück. Nach gewaltsamer Öffnung der Tür und Einbau des alten Türschlosses ließ sich die Tür wieder öffnen und schließen.

Problem: Nach 2 Wochen blockierte auch das alte Türschloss auf der Fahrerseite hinten wieder. Ich hatte zum Glück die Tür nicht wieder zusammengebaut.

Ergebnis: An der kompletten Tür an der Fahrerseite hinten kommt offenbar kein Strom mehr an. Denn Fensterheber und Verriegelung gehen nun auch nicht mehr. Die Tür lässt sich aber problemlos öffnen und schließen. Verschließen geht wie gesagt aber gar nicht mehr.

Idee: ???? ich habe keine. Hatte jemand ein solches Problem schonmal?

Fahrzeug wurde mehrfach mit Bosch und VW Tester ausgelesen. ohne Erfolg. Habe den Wagen auch mal 1 Nacht stromlos gemacht. Nix! Alles wie gehabt.

Ich hatte nun das Komfortsteuergerät ins Auge gefasst. Dazu würde ich gerne wissen, ob mal das einfach durch ein gebrauchtes mit der gleichen Teilenummer und Endbuchstaben ersetzen kann? Oder muss hier angelernt werden?

Möglicherweise bin ich auch ganz auf dem Holzweg.

Gruß

Christian

Beitrag von „Freak187“ vom 8. August 2017 um 21:07

Bitte den o.g. Titel in meinem ersten Beitrag ändern.

Danke

Beitrag von „Freak187“ vom 16. August 2017 um 08:59

Hallo zusammen!

Ich versuche es nochmal. Hat jemand einen Tipp für mich?

Danke

Gruß

Christian

Beitrag von „Martin1965“ vom 22. August 2017 um 17:54

Es könnte sich um dieses Problem handeln, dass der eine Feder im Schloss lahm geworden ist oder ein Hebel schleift. Dadurch geht das Schloss nach dem Öffnen nicht in die Ausgangslage zurück und macht beim nächsten Öffnen Probleme:

<https://www.youtube.com/watch?v=YGyb9aSolFA>

Viele Grüße,

Martin

Beitrag von „Napfkuchen“ vom 28. August 2017 um 22:13

Hallo Christian,

eventuell ist ja im zuführenden Kabel an der Knickstelle ein Kabel angebrochen aber noch nicht komplett durch. Und je nach zufälliger Stellung der beiden Enden zueinander funktioniert das Schloss oder eben nicht.

Gruß

Guido

Beitrag von „Freak187“ vom 18. Februar 2018 um 00:12

Hallo zusammen!

Ich möchte den gewiss schon älteren, aber evtl. für andere User hilfreichen Beitrag aktualisieren.

Ich habe die Fehler gefunden.

Tür Fahrerseite hinten:

- Türsteuergerät defekt
- elektronisches Türschloss defekt. Leider wurde ich bei der Fehlersuche in die Irre geführt, weil bei dem neuen Türschloss der Microschalter für die Türposition bereits defekt war. Das ausgebaute defekte Türschloss hatte einen altersschwachen Stellmotor, der die Verriegelung nicht mehr ausführte und auf halber Strecke aufgab.

Tür Beifahrerseite hinten:

- Microschalter im elektronischen Türschloss defekt

Tür Fahrerseite vorne:
- Microschalter im elektronischen Türschloss

Gruß

Christian

Beitrag von „Basti46120“ vom 19. Februar 2018 um 10:47

Liebe Community!

Möchte keinen neuen Beitrag anfangen, da ich diesen sehr passend finde.

Nun zu meinem Fall: Heute in der Früh, Auto stand draußen, -7 Grad, alles total vereist. Da ich meine Dichtungen und Gummis immer regelmäßig mit Silikonspray konserviere oder Gummipflege, ging die Türen trotz des dicken Eis problemlos auf.

Die rechte Fahrertüre allerdings ging auf, nur nicht mehr zu. Alle beweglichen Teile ließen sich bewegen im Türschloss, jedoch die Tür fiel nicht mehr ins Schloss, als wäre kein Schloss eingebaut. So, da ich auf einem öffentlichen Parkplatz war, konnte ich die Türe ja ned sperrangelweit offen lassen. Also die Türe dann mechanisch verriegelt auf der Innenseite diesen Riegel runter und die Tür war auch zu. Dann setzte ich meine Fahrt fort.

Am Ziel angekommen probierte ich die Türe und alles ging wieder gewohnt. Jedoch merkte man einen etwas erhöhten Widerstand beim Öffnen und Betätigen des Seilzugs.

Was kann ich hier tun? Gerissen ist sicher nichts, sonst hätte es ja nachher auch nicht mehr funktioniert. Ist das Teil nun zu tauschen oder kann man das irgendwie mit nem Spray pflegen? Vielen Dank vorab!

LG

Beitrag von „Hallertauer“ vom 19. Februar 2018 um 14:46

[Zitat von Basti46120](#)

Was kann ich hier tun? Gerissen ist sicher nichts, sonst hätte es ja nachher auch nicht mehr funktioniert. Ist das Teil nun zu tauschen oder kann man das irgendwie mit nem Spray pflegen?

Servus,

auf Anhieb würde ich sagen, das Teil ist eingefroren ! (Bei mir war heute Morgen das Haustürschloß eingefroren u. ließ sich nicht mehr sperren.) Ich kenne das Symptom aus der Zeit als ich noch keine Garage hatte.

Den Wagen in eine geheizte Garage stellen bzw. alternativ warten bis es wieder wärmer / trockener wird.

Vorbeugen dagegen ist schwierig ! Die wichtigsten beweglichen Teile liegen leider hinter der Türverkleidung.

Für dort wo du von außen noch selbst hinkommst, würde ich es mit einem Heißluftfön versuchen.

Ansonsten, fehlts weiter.....;)

Gruß TOM.